

Stärkung und Entwicklung der Ortsteile

- Vorstellung von unterschiedlichen Förderrichtlinien

- Vorstellung von unterschiedlichen Förderrichtlinien
- Vorteile

- Vorstellung von unterschiedlichen Förderrichtlinien
- Vorteile
- Nachteile

- Vorstellung von unterschiedlichen Förderrichtlinien
- Vorteile
- Nachteile
- Handhabung

Was will ich fördern?

Was will ich fördern?

- Abbruch-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten

Was will ich fördern?

- Abbruch-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten
- Modernisierungs- und Instandsetzungskosten

Was will ich fördern?

- Abbruch-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten
- Modernisierungs- und Instandsetzungskosten
- Wohn- und Gewerbenutzung

Was will ich fördern?

- Abbruch-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten
- Modernisierungs- und Instandsetzungskosten
- Wohn- und Gewerbenutzung
- Kinderbonus

Was will ich fördern?

- Abbruch-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten
- Modernisierungs- und Instandsetzungskosten
- Wohn- und Gewerbenutzung
- Kinderbonus
- Leerstände

Was will ich fördern?

- Abbruch-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten
- Modernisierungs- und Instandsetzungskosten
- Wohn- und Gewerbenutzung
- Kinderbonus
- Leerstände
- Ortsteilbereiche

Stadt Feuchtwangen

Richtlinie zur Stärkung und Entwicklung der Ortsteile
und zur Schonung des Außenbereichs –
(Ortsteilentwicklungsrichtlinie „Innen vor Außen“)

Stadt Feuchtwangen

Ziel der Förderrichtlinie

Stadt Feuchtwangen

Ziel der Förderrichtlinie

- Ungenutzte bzw. nicht erhaltenswerte Altgebäude durch Neubauten ersetzen

Stadt Feuchtwangen

Ziel der Förderrichtlinie

- Ungenutzte bzw. nicht erhaltenswerte Altgebäude durch Neubauten ersetzen
- Ortsbildprägende, leerstehende Gebäude erhalten und sanieren

Stadt Feuchtwangen

Ziel der Förderrichtlinie

- Ungenutzte bzw. nicht erhaltenswerte Altgebäude durch Neubauten ersetzen
- Ortsbildprägende, leerstehende Gebäude erhalten und sanieren
- Neuen Wohnraum schaffen

Stadt Feuchtwangen

Geltungsbereich

Stadt Feuchtwangen

Geltungsbereich

- Förderung ist im gesamten Stadtgebiet möglich, ohne die Kernstadt

Stadt Feuchtwangen

Fördertatbestände

Stadt Feuchtwangen

Fördertatbestände

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten von nicht erhaltenswerter Bausubstanz zur Schaffung von neuen Wohnraum

Stadt Feuchtwangen

Fördertatbestände

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten von nicht erhaltenswerter Bausubstanz zur Schaffung von neuen Wohnraum
- Modernisierungs- u. Instandsetzungskosten von nachweislich über einen längeren Zeitraum leerstehende ortsbildprägende Wohngebäude

Stadt Feuchtwangen

Fördertatbestände

- Nutzungsänderung von ehemaligen gewerblichen oder landwirtschaftlich genutzten ortsbildprägende Gebäude in Wohnen

Stadt Feuchtwangen

Fördervoraussetzung

Stadt Feuchtwangen

Fördervoraussetzung

- Es muss mindestens eine neue Wohneinheit entstehen

Stadt Feuchtwangen

Fördervoraussetzung

- Es muss mindestens eine neue Wohneinheit entstehen
- Mehr wie 3 Wohneinheiten nur ausnahmsweise gefördert

Stadt Feuchtwangen

Fördervoraussetzung

- Es muss mindestens eine neue Wohneinheit entstehen
- Mehr wie 3 Wohneinheiten nur ausnahmsweise gefördert
- Baujahr des Abbruchgebäude vor 1975

Stadt Feuchtwangen

Fördervoraussetzung

- Es muss mindestens eine neue Wohneinheit entstehen
- Mehr wie 3 Wohneinheiten nur ausnahmsweise gefördert
- Baujahr des Abbruchgebäude vor 1975
- Zeitraum „länger leerstehend“ mindestens 5 Jahre

Stadt Feuchtwangen

Fördervoraussetzung

- Es muss mindestens eine neue Wohneinheit entstehen
- Mehr wie 3 Wohneinheiten nur ausnahmsweise gefördert
- Baujahr des Abbruchgebäude vor 1975
- Zeitraum „länger leerstehend“ mindestens 5 Jahre
- In Splittersiedlungen ohne anschließende Bebauung

Stadt Feuchtwangen

Förderfähige Kosten

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungskosten- und Entsorgungskosten

Stadt Feuchtwangen

Förderfähige Kosten

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungskosten- und Entsorgungskosten
- Abbruch Begleitmaßnahmen

Stadt Feuchtwangen

Förderfähige Kosten

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungskosten- und Entsorgungskosten
- Abbruch Begleitmaßnahmen
- Erstberatung von Architektur- oder Ingenieurbüro

Stadt Feuchtwangen

Förderfähige Kosten

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungskosten- und Entsorgungskosten
- Abbruch Begleitmaßnahmen
- Erstberatung von Architektur- oder Ingenieurbüro
- Nachgewiesene tatsächliche Kosten

Stadt Feuchtwangen

Förderfähige Kosten

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungskosten- und Entsorgungskosten
- Abbruch Begleitmaßnahmen
- Erstberatung von Architektur- oder Ingenieurbüro
- Nachgewiesene tatsächliche Kosten
- Eigenleistung nicht förderfähig

Stadt Feuchtwangen

Förderfähige Kosten

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungskosten- und Entsorgungskosten
- Abbruch Begleitmaßnahmen
- Erstberatung von Architektur- oder Ingenieurbüro
- Nachgewiesene tatsächliche Kosten
- Eigenleistung nicht förderfähig

Stadt Feuchtwangen

Höhe der Förderung

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten

Stadt Feuchtwangen

Höhe der Förderung

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten
- 40 % der Kosten

Stadt Feuchtwangen

Höhe der Förderung

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten
- 40 % der Kosten
- Modernisierungs- und Instandsetzungskosten

Stadt Feuchtwangen

Höhe der Förderung

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten
- 40 % der Kosten
- Modernisierungs- und Instandsetzungskosten
- 10 % der Kosten

Stadt Feuchtwangen

Höhe der Förderung

- Abbruch-, Abräum-, Entsiegelungs- und Entsorgungskosten
- 40 % der Kosten
- Modernisierungs- und Instandsetzungskosten
- 10 % der Kosten
- Die max. Förderung 25.000 €
- Förderung nur bei förderfähigen Kosten über 5.000 €

Stadt Hofheim i. Ufr.

„Förderprogramm für Investitionen zur Nutzung vorhandener
Bausubstanz“

Stadt Hofheim i. Ufr.

Ziel der Förderung

- Erhaltenswerte leerstehende Gebäude in den Stadtteilen zu revitalisieren.

Stadt Hofheim i. Ufr.



Geltungsbereich

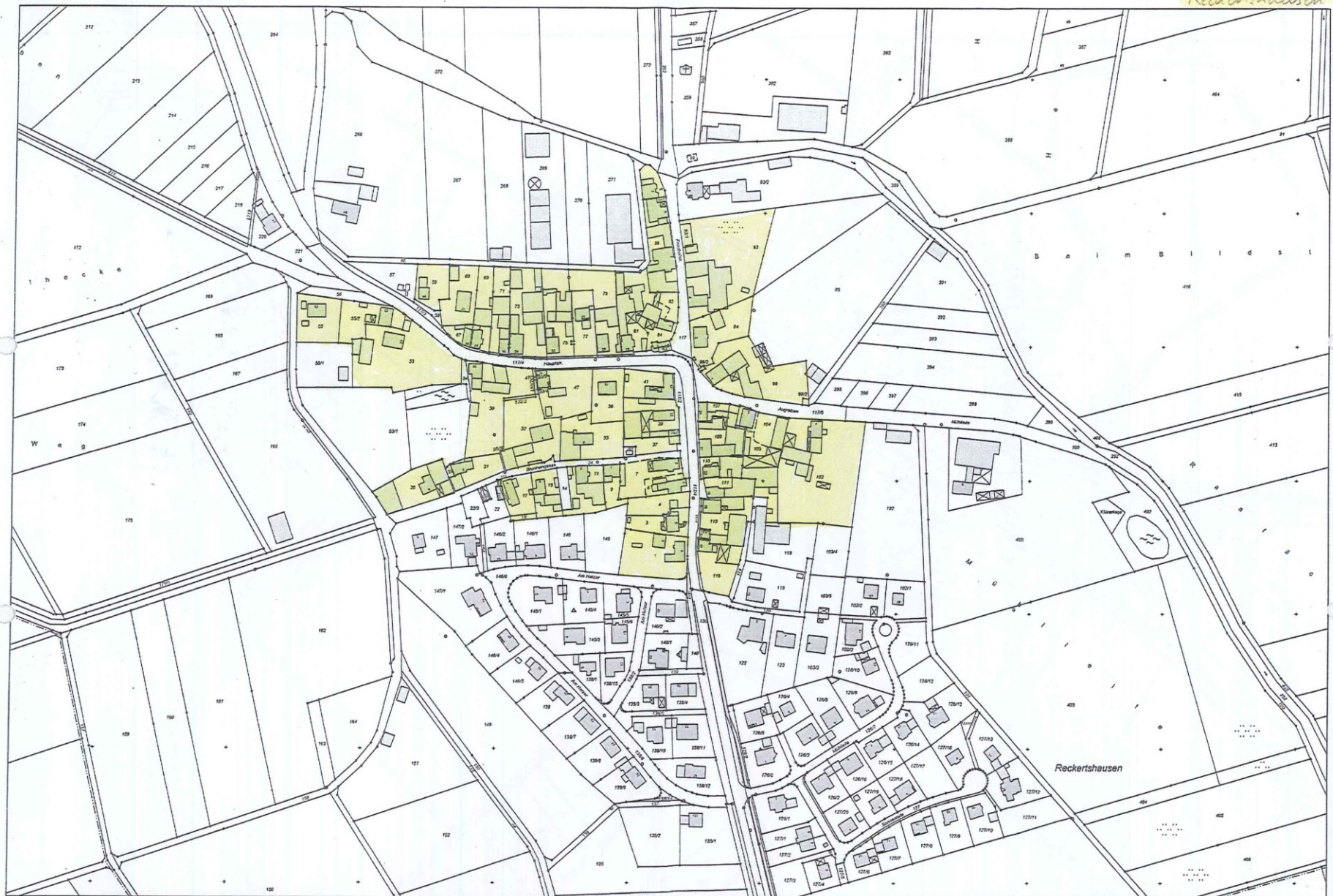
- Der räumliche Geltungsbereich ist auf den Innenbereich (Altortbereich) der Ortsteile beschränkt.

Hofheim i. Ufr.

8



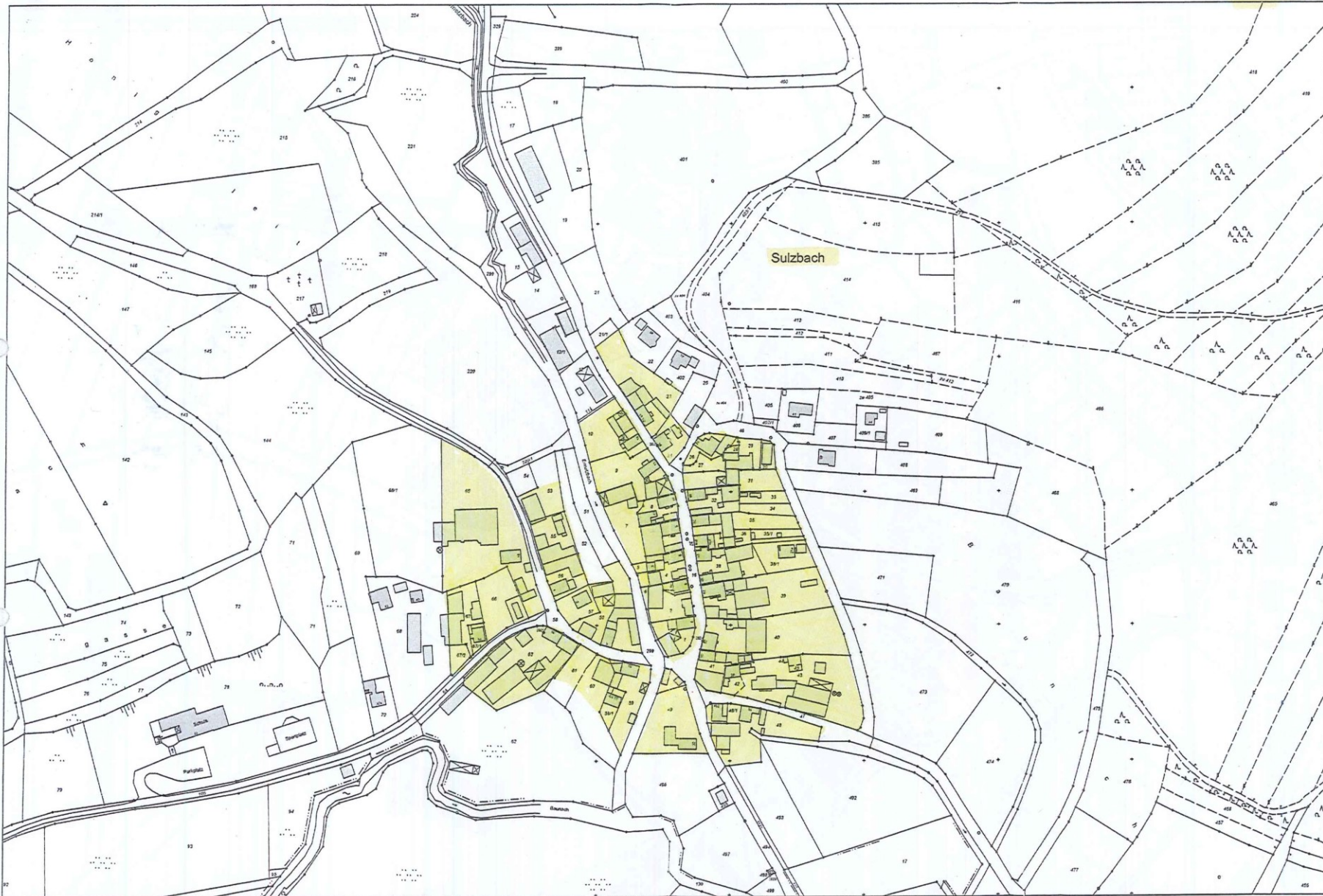


 Maßstab = 1 : 2500



Gedrukt von SchullerB auf ARBEITSPLATZ53 an Xerox WorkCentre M118 PCL 6 am 02.01.2008 um 16:09.
 Gemarkung(en): Reckertshausen (0821), Lendershausen (0836), Hofheim i.Ufr. (0837)
 Projekt: default: Layout: STANDARD DIN A3 QUERFORMAT

w3GEOportal

M = 1 : 2500
 0 50 100 m



Stadt Hofheim i. Ufr.

Fördertatbestand

Stadt Hofheim i. Ufr.

Fördertatbestand

- Gebäude, die bisher zu Wohnzwecken, zu Gewerbezwecken oder sonstigen Zwecken genutzt wurden

Stadt Hofheim i. Ufr.

Fördertatbestand

- Gebäude, die bisher zu Wohnzwecken, zu Gewerbezwecken oder sonstigen Zwecken genutzt wurden
- und die eine Wohn- oder Gewerbenutzung erhalten

Stadt Hofheim i. Ufr.

Fördertatbestand

- Gebäude, die bisher zu Wohnzwecken, zu Gewerbebezwecken oder sonstigen Zwecken genutzt wurden
- und die einer Wohn- oder Gewerbenutzung erhalten
- Ersatzgebäude sind förderfähig

Stadt Hofheim i. Ufr.

Fördervoraussetzung

- Innerhalb des Geltungsbereiches

Stadt Hofheim i. Ufr.

Fördervoraussetzung

- Innerhalb des Geltungsbereiches
- Bei Antragstellung mind. 3 Monate leerstehend

Stadt Hofheim i. Ufr.

Fördervoraussetzung

- Innerhalb des Geltungsbereiches
- Bei Antragstellung mind. 3 Monate leerstehend
- Gebäude mindestens 40 Jahre alt

Stadt Hofheim i. Ufr.

Förderhöhe

- 50,00 € je m² Geschossfläche
- Erhöhung pro Kind um 10 %, höchstens 30 %
- Beratungsgutschein für Architekten- oder Ingenieurerstberatung.

Stadt Hofheim i. Ufr.

Anteilige Förderhöhe

Stadt Hofheim i. Ufr.

Anteilige Förderhöhe

- Bei Wohn- und Gewerbegebäude

Stadt Hofheim i. Ufr.

Anteilige Förderhöhe

- Bei Wohn- und Gewerbegebäude
 - a) für zukünftige Wohnnutzung 60 %

Stadt Hofheim i. Ufr.

Anteilige Förderhöhe

- Bei Wohn- und Gewerbegebäude
 - a) für zukünftige Wohnnutzung 60 %
 - b) Für zukünftige Gewerbenutzung 50 %

Stadt Hofheim i. Ufr.

Anteilige Förderhöhe

- Sonstige Nebengebäude
 - a) für zukünftige Wohnnutzung 100 %
 - b) Für zukünftige Gewerbenutzung 80 %

Stadt Hofheim i. Ufr.

Förderfähige Kosten

- Investitionskosten müssen das 4 fache des Zuschusses betragen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit